



Nah dran. Weit weg!
Die Nordeifel

Pressemitteilung

Nr. Klicken Sie hier, um eine Nummer einzugeben.
Mai 2021

Fertigstellung der Wanderwelt der Zukunft mit den
EifelSchleifen & EifelSpuren in der Nordeifel

Kontakt	Iris Poth
Durchwahl	-15
Telefax	-29
E-Mail	poth@nordeifel-tourismus.de

Wanderboom und wandern in der Nordeifel

Der Trend zu wandern, hat sich in der Zeit der Corona-Pandemie weiter verstärkt. Der Drang der Menschen nach draußen und somit eine Flucht aus dem Alltag mit Home-Office, Home-Schooling und reduzierten persönlichen Kontakten anzutreten, hat die Menschen in den vergangenen 15 Monaten verstärkt auf die Wanderwege im Land geführt.

Besonders beliebt sind dabei Halbtages- und Rundwanderungen, die in der Gunst der Wanderer hoch im Kurs stehen. Eine aktuelle Untersuchung des Deutschen Wanderverbandes belegt, dass neben einer verstärkten Frequenz neuerdings auch veränderte Wanderzielgruppen unterwegs sind. Diese Beobachtung können die Tourismusverantwortlichen in der Nordeifel bestätigen. So konnten vermehrt jüngere Erwachsene, aber auch verstärkt Familienkonstellationen mit heranwachsenden Jugendlichen und / oder kleineren Kindern in der Nordeifel festgestellt werden. Die deutlich erhöhte Frequenz auf den Wegen und in den Wäldern der Nordeifel hat erstmals dazu geführt, dass an einigen neuralgischen Punkten phasenweise das Risiko für eine touristische Hotspotbildung bestanden hat. Für ein rücksichtsvolles Miteinander im Umgang wurden deshalb Hinweise für das Verhalten im Wald und in der Natur definiert, auf die Interessierte aufmerksam werden, wenn sie sich über das Wanderangebot in der Nordeifel informieren.

Es war scheinbar das richtige „Timing“, das genau in der Corona-Zeit das vollständig neu konzipierte Wanderwegenetz „Wanderwelt der Zukunft“ mit den Themenmarken EifelSchleifen & EifelSpuren im Juni 2020 eröffnet werden konnte. Als Hintergrund sei daran erinnert, dass den Tourismusverantwortlichen und dem Eifelverein schon vor einigen Jahren bewusst war, dass der Region ein qualitativ hochwertiges und erlebnisreiches Rundwanderwegenetz fehlte. Es bestand also dringender Handlungsbedarf, damit die Nordeifel bei ihrem Kernthema Nr. 1, dem Wandern, sich zukünftig und weiterhin als starke Wanderdestination unter den Mittelgebirgsregionen profilieren und damit den hohen Ansprüchen der Wandertouristen von

heute gerecht werden kann. Diese erwarten von einer „wanderbaren Region“ neben einem gepflegten Wanderwegenetz, eine moderne wandertouristische Infrastruktur, zusätzlich qualitativ hochwertige Serviceleistungen sowie innovative Angebote.

Erfolgreicher Projektabschluss nach 4,5 Jahren Laufzeit

Nach viereinhalb Jahren Projektlaufzeit ist es nun soweit, dass das durch den Europäischen Fonds für Regionale Entwicklung (EFRE) und das Land Nordrhein-Westfalen geförderte Projekt „Wanderwelt der Zukunft - EifelSchleifen und EifelSpuren“ seinen erfolgreichen Abschluss findet. Im Rahmen der Projektlaufzeit ist in der Nordeifel ein Wanderwegenetz entstanden, das nun auf 1.100 Wegekilometern mit 94 EifelSchleifen und 18 EifelSpuren bestückt ist - allesamt Rundwanderwege, die auch dazu beitragen, dass sich die Gäste in der Region großräumig verteilen und damit die gesamte Region auch wirtschaftlich profitieren kann.

„Wanderwelt der Zukunft“, unter diesem Titel reichte der Kreis Euskirchen unter fachlicher Mitwirkung der Nordeifel Tourismus GmbH im Jahr 2015 seine Ideen zur Modifizierung des Wanderwegenetzes beim Ministerium für Wirtschaft, Innovation, Digitalisierung und Energie des Landes Nordrhein-Westfalen ein, um in den Genuss einer möglichen Förderung im Rahmen des Europäischen Fonds für regionale Entwicklung (EFRE) zu kommen. Die Zielsetzung des Konzeptes: Das Wanderwegenetz im Kreis Euskirchen zukunftsfit zu machen. Der Projektantrag hatte Erfolg, das schlüssige Konzept überzeugte die Fördermittelgeber. Dem Kreis Euskirchen standen für die Projektumsetzung rund 860.000,00 Euro zur Verfügung, davon 80 Prozent aus EU- und Landesmitteln.

Unter Berücksichtigung aller wichtigen Akteure in der Region, u.a. dem Eifelverein mit seinen Ortsgruppen, der Nordeifel Tourismus GmbH, den kreisangehörigen Kommunen, dem Nationalpark Eifel, den Naturparks Nordeifel und Rheinland sowie Vertretern von Jagd, Landwirtschaft und dem Forst galt es nun, das Wanderwegnetz in der Nordeifel zu optimieren.

Gleich zu Projektbeginn wurde das rund 1.600 große und zum damaligen Zeitpunkt heterogene Wanderwegenetz einer Qualitätskontrolle unterzogen, bewertet, attraktive und unattraktive Wegeführungen wurden separiert und damit das Wanderwegenetz um 500 Wegekilometer reduziert.

Die im Rahmen der Modifizierung entstanden neuen Wegeverläufe, 94 EifelSchleifen und 18 EifelSpuren, wurden u.a. durch innovative Infrastrukturelemente und neue Wanderorientierungstafeln aufgewertet, alte Markierungszeichen entlang den Wegeführungen wurden allesamt entfernt und durch die neuen Markierungszeichen der EifelSchleifen und EifelSpuren ersetzt. Die Vorteile der neuen Markierung überwiegen: Lediglich zwei übersichtliche Wegemarkierungen, die EifelSchleifen und die EifelSpuren, weisen den Wanderern zukünftig den Weg. Einheitlich, lückenlos und systematisch, nach der neuen Markierungsmethode „Auf Sicht“, wurden die Markierungszeichen im Gelände angebracht. Die EifelSchleifen und EifelSpuren sind dadurch nahezu „unverlaufbar und als weithin sichtbare Themenmarken im Gelände besonders auffällig“.

Die 94 EifelSchleifen und 18 EifelSpuren genießen ein besonderes Marketing und werden den Wanderern zukünftig sowohl digital und als auch klassisch anschaulich präsentiert. Ein nachhaltiges und zentrales Wegemanagement wurde eingerichtet, um gewährleisten zu können, dass die hochwertige Wanderwegeinfrastruktur der EifelSchleifen und EifelSpuren auch zukünftig stets aufrechterhalten und insbesondere weiterentwickelt werden kann.

Die Reaktion der Gäste

Inwieweit die neuen Wege bei den Gästen angenommen werden, kann aus der Auswertung verschiedener statistischer Erhebungen ermittelt werden.

Seit der Veröffentlichung der 94 EifelSchleifen und 18 EifelSpuren im Internet auf den Websites www.eifelschleifen.de und www.eifelspuren.de wurden die Wegeverläufe bereits 1,6 Millionen Mal aufgerufen. Aber auch die klassischen Print-Produkte erfreuen sich großer Beliebtheit. So wurde ein Nachdruck des Pocketguides „EifelSpuren“ sowie der beiden Faltkarten

„EifelSchleifen“ und „EifelSpuren“ notwendig, da die Erstaufgaben rasch vergriffen waren. Auch das Interesse im Online-Tourenportal Outdooractive ist enorm. Erfreulich ist vor allem, dass die EifelSchleifen und EifelSpuren mit durchschnittlich 4 von 5 Sternen bewertet werden, bei aktuell 1.180 abgegebenen objektiven Bewertungen. Ein Großteil der Wanderfans teilen zudem ihre Wandererlebnisse mit der Community unter den Hashtags #eifelschleifen oder #eifelspuren im Internet, insbesondere auf der Social-Media-Plattform Instagram. So wurden alleine über Instagram bislang weit über 3.400 Bilder hochgeladen und geteilt.

In den Medien der Nordeifel Tourismus GmbH wie auf der Homepage www.nordeifel-tourismus.de verzeichnen die „EifelSchleifen & EifelSpuren“ die meisten Zugriffe und tragen dazu bei, dass die Homepage im vergangenen Jahr über 800.000 Zugriffe hatte.

Sichere Orientierung im Gelände

Wer mit offenen Augen durch die Nordeifel wandert, dem werden sie schon aufgefallen sein, die 144 nagelneuen und hochwertigen Wanderorientierungstafeln für Wanderer, die in der Nordeifel installiert worden sind. An zahlreichen Startpunkten und auf Wanderparkplätzen informieren die Tafeln über den jeweiligen Wegeverlauf der dortigen EifelSchleifen oder EifelSpuren sowie über weitere Wandermöglichkeiten in der Region, wie beispielsweise den Eifelsteig, AhrSteig, Römerkanal-Wanderweg oder die Hauptwanderwege des Eifelvereins. Die neuen 144 Wanderorientierungstafeln komplettieren das Wegeleitsystem der EifelSchleifen und EifelSpuren, dass mit rund 30.000 neuen Markierungszeichen und rund 200 Vollwegweiser-Standorten ein Verlaufen fast unmöglich macht.

Souvenirs als Erinnerung an die EifelSchleifen & EifelSpuren

Übersichtlich, verständlich und ansprechend - so nehmen viele Wanderer die neuen Markierungszeichen der EifelSchleifen und EifelSpuren wahr. Für die EifelSpuren weist das Symbol eines „Fußabdruckes“ auf den Markierungszeichen den Wanderern den Weg inkl. des individuellen Wegenamen. Bei den EifelSchleifen orientiert sich der Wanderer an dem aufgedruckten Symbol des „Wegeverlaufes“, der eine Schleife darstellen soll. Der individuelle

Wegename ist auch hier zu sehen. Die Nordeifel Tourismus GmbH sowie die Tourist-Informationen in der Nordeifel werden Wanderfans die beliebten Markierungszeichen der EifelSchleifen und EifelSpuren zukünftig in Form von Souvenirplaketten für Daheim gegen einen geringen Obolus von 2 € anbieten. Souvenirjäger kommen damit legal und einfach an ihr persönliches Erinnerungsstück von einer Wanderung auf den EifelSchleifen & EifelSpuren.

Als modisches Accessoire kann zudem für 9,95 € ein Multifunktionsstuch der EifelSchleifen & EifelSpuren bei der Nordeifel Tourismus GmbH erworben werden.

Nachhaltigkeit als Erfolgsfaktor für die Zukunft

Um sich im größer werdenden Wettbewerb um (Wander-) Gäste zwischen den konkurrierenden Mittelgebirgsregionen zukünftig behaupten zu können, ist das hochwertige Wanderwegenetz der EifelSchleifen und EifelSpuren nachhaltig und qualitativ zu sichern und stetig weiterzuentwickeln. Für die Aufrechterhaltung einer durchgängig hohen Qualität des Wanderwegenetzes ist ein zentrales Wegemanagement notwendig.

Bestandteile des zentralen Wegemanagements, das vom Kreis Euskirchen nun eingerichtet worden ist und personell mit Herrn Meiswinkel, dem bisherigen Projektmitarbeiter besetzt ist, sind zukünftig alle Aktivitäten rund um das Wanderwegenetz der EifelSchleifen und EifelSpuren mit dem Ziel der Instandhaltung, Qualitätssicherung, Weiterentwicklung und Koordinierung bis hin zur digitalen Wegedatenverwaltung. Im Rahmen dessen nehmen die Wegepaten der Eifelvereins-Ortsgruppen und die Städte und Gemeinden einen hohen Stellenwert ein. In enger Absprache mit den Eifelvereins-Ortsgruppen koordiniert und organisiert das zentrale Wegemanagement zukünftig die jährlichen Kontrollgänge der rund 80 Wegepaten, die jeweils im Frühjahr und Herbst stattfinden.

Größere Mängel werden dem zentralen Wegemanagement gemeldet, dieses koordiniert dann in Absprache mit dem Kommunen die vorbereitenden Maßnahmen hinsichtlich der Neu- und Ersatzbeschaffung. Darüber hinaus ist das zentrale Wegemanagement Ansprechpartner für Gäste und Partner hinsichtlich des Wegenetzes der EifelSchleifen und EifelSpuren, es werden

Eingänge und die Bearbeitung aller Beschwerden und Hinweise bearbeitet, Marketingaktivitäten in enger Zusammenarbeit mit der Nordeifel Tourismus GmbH geplant und die zukünftige Weiterentwicklung des Wanderwegenetzes der EifelSchleifen und EifelSpuren konzipiert und koordiniert. Das Thema Schließung von Versorgungs- und Bewirtungslücken steht dabei ganz oben auf der Agenda.

Zusammenspiel mit den Städten und Gemeinden am Beispiel der EifelSpur „Zwischen Ville und Eifel“

Tourismus ist wie Mannschaftssport und deshalb haben eine Vielzahl von Akteuren zu dem erfolgreichen Projekt „Wanderwelt der Zukunft“ beigetragen. Zu Projektbeginn wurde in jeder Kommune eine kommunale Lenkungsgruppe eingerichtet, die die Detailplanung vor Ort und die Begehung im Gelände vorgenommen hat. In Weilerswist wurde so unter Beteiligung der Eifelvereins-Ortsgruppe Groß-Vernich die EifelSpur „Zwischen Ville und Eifel“ entwickelt. Die Eifelspur „Zwischen Ville und Eifel“ verläuft über eine Länge von 10,1 km durch dicht bewachsenen Wald, über weitläufige Felder und Wiesen und entlang eines kleinen Bachlaufes im Übergang von Ville und Eifel. Das mit Buchen dichtbewachsene Naturschutzgebiet Villewälder und das für Amphibien bedeutende Naturschutzgebiet In der Roten Maar lassen das Wanderer- und Naturliebhaberherz höherschlagen. Entlang der plätschernden Swist, deren Quelle im Ahrgebirge liegt, verläuft der Weg an ehemaligen Kiesgruben vorbei. Zwischen den Feldern lässt sich der weite Ausblick genießen. Das Highlight der Wanderung ist der Swister Turm, der die Überreste der alten Pfarr- und Wallfahrtskirche auf dem Swisterberg darstellt. Die ehemalige Pfarrkirche wurde zwischen den Jahren 1100 und 1125 erbaut. Nach dem Verfall und Abriss des Kirchenschiffs im Jahr 1828 wurde der Turm immer wieder bis zuletzt im Jahr 2006 saniert und als Wallfahrtsstätte durch den Erzbischof von Köln gesegnet.

Um die EifelSpur attraktiv auszustatten und damit Wanderer glücklich zu machen, wurden auf der EifelSpur zwei Waldliegen zum Verweilen, ein Rastplatz zum Picknick, ein großer Landschaftsrahmen für Fotoaufnahmen und zwei Wanderorientierungstafeln installiert.

Neben dem Eifelverein haben sich der Swister Turm e.V. sowie der Mauritius Pfarrverband Weilerswist intensiv bei der Entstehung der EifelSpru eingebracht. Herr Seesing vom Eifelverein Groß-Vernich kümmert sich nun als Wegepate um die neue Spur.

Neue Wanderkarten des Eifelvereins

Mit der vollständigen Überarbeitung des Wanderwegenetzes mussten auch die Wanderkarten des Eifelvereins komplett neu erstellt werden. Auch aufgrund finanzieller Unterstützung aus dem Projekt „Wanderwelt der Zukunft“ ist es gelungen innerhalb kürzester Zeit die sechs Kartenblätter für die Nordeifel zu erstellen. Dank tatkräftiger Unterstützung durch den Hauptkartenwart des Eifelvereins und eines externen Planungsbüros. Ab sofort sind die sechs neuen Wanderkarten des Eifelvereins zum Preis von je 9 € beim Eifelverein, im örtlichen Buchhandel und in den Tourist-Informationen der Nordeifel erhältlich.

Nr. 4 Euskirchen, Weilerswist, Zülpich

Nr. 5 Mechernich, Nettersheim

Nr. 7 Bad Münstereifel

Nr. 12 Blankenheim – Oberes Ahrtal

Nr. 14 Hellenthal, Kall, Schleiden

Nr. 15 Dahlem, Oberes Kylltal

Wandertourenführer „EifelSpuren“

Neben den Wanderkarten des Eifelvereins und den kostenlosen Informationsbroschüren ist auch ein hochwertiger Wanderführer über die „EifelSpuren“ druckfrisch erhältlich. Im neuen Wanderführer „EifelSpuren“ beschreiben die beiden Autoren Ulrike Poller und Wolfgang Todt

ausführlich wie übersichtlich, was Wanderer auf den Wegen und am Wegesrand erwartet. Die beiden renommierten Wanderexperten geben Tipps zur idealen Laufrichtung, zu lohnenswerten Abstechern und traumhaften Rastplätzen. Hinweise zur Barrierefreiheit oder zum Wanderausflug mit Hund, zu Wohnmobilstellplätzen, Gastronomie und Übernachtungsmöglichkeiten gehören ebenfalls dazu. Das 240 Seiten starke wie kompakte Begleitbuch für die Westentasche macht Wege-Auswahl und Wander-Vorbereitung einfach und enthält unter anderem eine Direktanbindung per QR-Code an die Gratis-App „traumtouren“ zur Standortbestimmung unterwegs und zur schnellen Navigation zu den Ausgangspunkten. Der neue Wandertourenführer ist zum Preis von 14,95 € im Buchhandel und in den Tourist-Informationen in der Nordeifel erhältlich.

Wie die Wirtschaft und Gäste profitieren

Dass Tourismus ein wichtiger Wirtschaftsfaktor für die Region Nordeifel ist unlängst bekannt. Jährlich wird durch Tages- und Übernachtungsgäste ein Bruttoumsatz in Höhe von über 388 Millionen € pro Jahr erzielt. Insbesondere das Gastronomie- und Beherbergungswesen, aber auch der Einzelhandel profitieren. Aufgrund der Corona-Pandemie war Wertschöpfung vielerorts und während einer langen Phase nicht möglich. Die Einbußen für das Jahr 2020 stehen in den nächsten Wochen fest, wenn ein neuerliches Gutachten zum Wirtschaftsfaktor Tourismus für die Nordeifel erwartet wird.

Im Hinblick auf einen möglichen Saisonstart sollen die in den vergangenen Monaten stark gebeutelten Betriebe auch vom Wanderboom und den neuen EifelSchleifen & EifelSpuren profitieren. Dafür hat die Nordeifel Tourismus GmbH verschiedene Tages- und Mehrtagesarrangements entwickelt. Bei zwei Tagesarrangements stehen vor und nach der Wanderung auf einer EifelSpur verschiedene Einkehrstopps bei ausgezeichneten Gastgebern in Bad Münstereifel und Blankenheim an. Ein besonderes Highlight bietet das Hotel-Restaurant Rothkopf aus Euskirchen. Auf Wunsch wird ein Picknick auf eine EifelSpur „gezaubert“. Beim Mehrtagesarrangement EifelSpuren à la carte können Gäste nach Wunsch Tageswanderungen auf mehreren EifelSpuren mit Übernachtungen bei Qualitätsgastgebern in der Nordeifel kombinieren. Bei Buchung erhalten Gäste die GästeCard, die zur kostenfreien Nutzung des ÖPNV berechtigt.

Da die Nordeifel mit ihren touristischen Partnern auch an morgen denkt, darf sie sich als nachhaltig bezeichnen und bundesweit als Mitglied in der Exzellenzinitiative nachhaltige Reiseziele mitwirken. Mit dem neuen Tourismus- und Marketingkonzept 2020-2025 möchte die Region gemeinsam mit allen Partnern in den nächsten Jahren ihr Profil im Sinne des nachhaltigen Tourismus weiter schärfen.

Daher passt es auch gut, dass in Zusammenarbeit mit dem Kreis Euskirchen und der Regionalverkehr Köln (RVK) weitere touristische Mobilitätsangebote in der Region entstanden sind. Am 22. Mai 2021 starten der Eifelsteig-Wanderbus Kall Bhf. – Mirbach (Linie 770), der Eifel-Wander- & Radbus Schmidtheim Bhf. – Hellenthal (Linie 771) und der Rad- und Wanderbus Oberes Ahrtal Ahrbrück Bhf. – Blankenheim-Wald Bhf. (Linie 899). Mit dem Angebot ergeben sich vollkommen neue Möglichkeiten. Gäste haben nahezu freie Wahl bei der Planung Ihres Tages in der Nordeifel. Ob kurz, mittel oder lang - Touren für jeden Geschmack sind möglich und die Rückkehr nach Hause oder zum Ausgangspunkt der Tour ist so einfach wie nie. Den Startpunkt und das Ziel können die Gäste individuell bestimmen, zugleich ist die Route auf Wunsch flexibel anzupassen. Zahlreiche EifelSchleifen und EifelSpuren liegen am Fuße dieser Linien, die an Wochenenden, Feier- und Brückentagen bis zum 24. Oktober 2021 im Einsatz sind. Perfekte Ausgangspunkte für Radtouren und Wanderungen in der Nordeifel sind die 19 besonders ausgestatteten Rad- und Wanderbahnhöfe. Für die Anreise in die Nordeifel eignen sich die Linien der Deutschen Bahn.

Weitere Informationen

Projektbüro "Wanderwelt der Zukunft"

c/o Nordeifel Tourismus GmbH

Bahnhofstr. 13

53925 Kall

Tel. 02441-99457-20

meiswinkel@nordeifel-tourismus.de

www.wanderwelt-nordeifel.de

Nordeifel Tourismus GmbH

Bahnhofstr. 13

53925 Kall

Tel.: 02441. 99457-0

info@nordeifel-tourismus.de

www.nordeifel-tourismus.de

www.facebook.com/NordeifelTourismus